



Bericht

über die am Montag, den 19. Oktober 2020 abgehaltene
2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Egg

Anwesende: Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty als Vorsitzender
sowie 20 weitere Mitglieder der Gemeindevertretung und 2 Ersatzmitglieder
Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl SchriftführerIn
3. Bestellung Ausschüsse und Kommissionen
4. Entsendung Vertreter in Organe juristischer Personen und Institutionen
5. Beschäftigungsrahmenplan 2021
6. Änderungen des Flächenwidmungsplanes:
 - GST 137 (Teilfläche) – von FL in BM-L (unbefristet, Anhörungsverfahren)
 - GST 4936/1 (Gesamtfläche) u. 4934 (Teilfläche) – von FL und FF in BM-L (unbefristet, mit Raumplanungsvereinbarung, Anhörungsverfahren)
7. Entgegennahme von Barzahlungen – Änderung Ermächtigung (Verordnung)
8. Status aktueller Projekte – Information
9. Aus dem Gemeindevorstand
10. Mitteilungen
11. Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung
12. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty eröffnet als Vorsitzender die erste ordentliche Arbeitssitzung. Er begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und erklärt das Gremium für beschlussfähig. Dr. Eugen Burtscher und Mag. Doris Simma legen ihr Gelöbnis ab.

2. Wahl SchriftführerIn

In Egg wird das Protokoll seit mehreren Jahren vom Gemeindesekretär geführt. Die Protokollführung durch eine außenstehende Person möchte man beibehalten, damit die Gemeindevertreter ihre volle Aufmerksamkeit dem Geschehen widmen können. Da Gemeindesekretär Norbert Greussing nun neuer Bürgermeister in Bizau ist, wird Pia Steuerer aus

Langenegg als neue Schriftführerin vorgeschlagen. Sie wird mit einstimmigem Beschluss zur Schriftführerin der kommenden Periode gewählt.

3. Bestellung Ausschüsse und Kommissionen

Die Budgetsitzung der einzelnen Ausschüsse wird aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation um einen Monat verschoben. Die Beschlussfassung des Voranschlags 2021 ist in der Januar-Sitzung vorgesehen.

Basierend auf den zuvor geäußerten Wünschen sowie erfolgten Rückmeldungen wurden vom Bürgermeister Besetzungsvorschläge für die einzelnen Gremien ausgearbeitet. Diese beinhalten sowohl Gemeindevertreter/innen als auch Ersatzmitglieder.

Die Wahl deren Obfrauen/-männer erfolgt in den konstituierenden Sitzungen der Ausschüsse. Diese Gremien werden vorgestellt, in einzelnen Positionen in der Diskussion ergänzt und wie folgt zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

- Raumplanungsausschuss:

Mitglieder: Bgm. Dr. Paul Sutterlüty, Anton Waldner, Christian Troy, Johannes Metzler, Konrad Meusburger, DI Walter Felder, Nina Beck, Maria-Anna Moosbrugger

Aufgabenbereich: Gemeindeentwicklung allgemein, Raumplanung, Bebauungspläne, Flächenwidmung, Liegenschaftswesen, Verkehrsplanung

- Ausschuss für Soziales und Generationen

Mitglieder: Carmen WILLI, Bernhard Bereuter, Teresa Meusburger, Jürgen Zengerle, Hubert Berkmann, Andreas Hammerer, Florian Punzenberger, Mag. Doris Simma, Bettina Troy, Tobias Dona, Ralph Bramberger

Aufgabenbereich: Soziales allgemein, Wohnungswesen, Gesundheitswesen, Altenpflege/Seniorenbetreuung, Sozialhilfe u. Notstände, Gastarbeiter u. Asylanten, soziales Miteinander, Familien, Kinder

- Sport- und Jugendausschuss

Mitglieder: Mag. Lukas Dorner, Samuel Schwärzler, Mag. Udo Sutterlüty, Dr. Eugen Burtscher, Mag. Doris Simma, DI David Rinner, Manuela Natter, Balthasar Schneider, Fabian Kühne, Andreas Sutterlüty

Aufgabenbereich: Sport allgemein, Sportvereine, Sportplätze, Sporthallen, Sportveranstaltungen, Schwimmbad, Jugendbetreuung/-einrichtungen

- Kultur- und Bildungsausschuss

Mitglieder: Mag. Mario Hammerer, Jürgen Zengerle, Andreas Hammerer, Walter Felder, Marc Meusburger, Mag. Veronika Sutterlüty, Ralph Bramberger

Aufgabenbereich: Kulturwesen allgemein, Kulturelle Vereine, Heimatpflege, Denkmalpflege, Museum, Archive, Chronik, kirchliche Angelegenheiten, Schulwesen allgemein, Volksschule u. Sonderschule, Hauptschule, Gymnasium, Volksbildung

- Verkehrsausschuss:
Mitglieder: Anton Waldner, Kurt Waldner, Kilian Natter, Josef Sutterlüty, Reinhard Schelling, Irene Waldner
Aufgabenbereich: Straßen - excl. Forst- und Güterwege, Bau u. Erhaltung, Beleuchtung, Winterdienst, verkehrsorganisatorische Maßnahmen, Radwege, ÖPNV

- Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt:
Der Umweltausschuss wird zukünftig mit dem Landwirtschaftsausschuss zusammengelegt. Das Thema Umwelt wird vor allem vom e5-Team übernommen, da dies kein Ausschuss der Gemeinde, und somit für jeden zugänglich, ist.
Mitglieder: Anton Waldner, Christian Troy, Pamela Schertler, Johannes Metzler, Kilian Natter, Florian Punzenberger, Reinhard Schelling, Christof Schneider
Aufgabenbereich: Agrarwesen allgemein, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei, Forst- und Güterwege, Natur- u. Landschaftsschutz, Umweltschutz allgemein

- Wirtschafts- und Tourismusausschuss:
Mitglieder: Bernhard Bereuter, Mag. Lukas Dorner, Pamela Schertler, Mag. Udo Sutterlüty, Hubert Berkmann, MMag. Claudia Sutterlüty, Ingeborg Immler
Aufgabenbereich: Wirtschaftsangelegenheiten, Wirtschaftsförderung, Kaufmannschaft, Handwerker- und Gewerbezunft, Tourismusangelegenheiten allgemein, Tourismusverein Egg, Städtepartnerschaften, Ortsbildpflege

- Wasser und Kanal:
Mitglieder: Kurt Waldner, Christian Troy, Mag. Robert Beck, Josef Sutterlüty, Konrad Meusburger, Marc Meusburger, Tobias Geiger, Jodok Flatz
Aufgabenbereich: Wasser, Abwasser allgemein, Trink-, Nutz- und Löschwasserversorgung, Kanalnetz, Kläranlagen, Beiträge u. Gebühren

- Prüfungsausschuss:
Mitglieder: Mag. Udo Sutterlüty, Mag. Robert Beck, Johannes Metzler, Jürgen Zengerle, Andreas Hammerer, Ingeborg Immler
Aufgabenbereich: Überprüfung der Gebarung auf: ziffernmäßige Richtigkeit, Übereinstimmung der Vorschriften, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit

- Finanzausschuss:
In diesem Ausschuss befinden sich Bgm. Dr. Paul Sutterlüty und alle Ausschuss-Obleute.

- Grundverkehrsorkommission:
Mitglieder und jeweiliger Ersatz:

| | |
|--------------------------|-----------------------|
| Bgm. Dr. Paul Sutterlüty | Vizebgm. Carmen WILLI |
| Anton Waldner | Johannes Metzler |
| Christian Troy | Kilian Natter |
| Marc Meusburger | Mag. Lukas Dorner |

Alle Vorschläge werden einstimmig beschlossen.

4. Entsendung Vertreter in Organe juristische Personen und Institutionen

Der Vorsitzende erläutert die einzelnen Besetzungsvorschläge:

ÖRTLICHE INSTITUTIONEN

- 1) Egger Liftgesellschaft**
Mag. Robert Beck
Ersatz: Bgm. Dr. Paul Sutterlüty
- 2) Tiefgarage Loco (Eigentümergeinschaft)**
Christian Troy
- 3) Jagdgenossenschaft Egg**
Christian Troy
Ersatz: Kilian Natter
- 4) Güterweggenossenschaft Wellerschwende-Schupf**
Anton Waldner
- 5) Wassergenossenschaft Großdorf**
Kurt Waldner
- 6) Wassergenossenschaft Egg-Kaltenbrunnen**
Christian Troy
- 7) Tourismusverein Egg**
Mag. Lukas Dorner
Ersatz: Konrad Meusbürger
- 8) Verein der Eltern, Freunde und Förderer des Gymnasiums Egg**
VizeBgm. Carmen Willi
Ersatz: Dr. Eugen Burtscher
- 9) Bringunggenossenschaft Steinebuch**
Christian Troy

A) ZWISCHENGEMEINDLICHE VERBÄNDE

- 1) Standesamtsverband Egg-Andelsbuch-Schwarzenberg**
Lt. Gesetz Bürgermeister der verbandsangehörigen Gemeinden
Ersatz für Egg: Robert Hammerer
- 2) Staatsbürgerschaftsverband Egg-Andelsbuch-Schwarzenberg**
Lt. Gesetz Bürgermeister der verbandsangehörigen Gemeinden
Ersatz für Egg: Robert Hammerer
- 3) Abwasserreinigungsanlage Egg-Andelsbuch GmbH**
2 Geschäftsführer lt. Gesellschaftervertrag:
Egg: Bgm. Dr. Paul Sutterlüty
Vertreter der Gemeinden in der Generalversammlung
Egg: Christian Troy; Ersatz: Kurt Waldner
- 4) Sozialsprengel Mittelwald**
Vorstand: Bernhard Bereuter, Stellvertreter Vizebgm. Carmen WILLI
Vollversammlung: Teresa Meusbürger, Jürgen Zengerle

B) TALSCHAFTSWEITE INSTITUTIONEN

- 1) Stand Bregenzerwald**
Der Standesausschuss besteht aus den Bürgermeistern bzw. deren Stellvertretern der 12 Standesgemeinden.
- 2) Wälder Versicherungs VaG**
Bürgermeister oder ein Stellvertreter ist Vertreter aller Vereinsmitglieder seiner Gemeinde (gilt nur für Wälder Gemeinden)
Bgm. Dr. Paul Sutterlüty
Ersatz: Mag. Lukas Dorner
- 3) Regionalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald**
2 Delegierte in der Vollversammlung: Bgm. Dr. Paul Sutterlüty, VizeBgm. Carmen Willi
- 4) Tourismusverband Bregenzerwald**
Die Gemeinde ist stimmberechtigt in der Vollversammlung und im Ausschuss:
Pamela Schertler
Ersatz: Mag. Lukas Dorner
- 5) Verein zur Förderung des Musikunterrichtes im Bregenzerwald (Musikschule Bregenzerwald)**
2 Delegierte je Mitgliedsgemeinde in der Vollversammlung, aber nur 1 Stimmrecht:

Bgm. Dr. Paul Sutterlüty
Ersatz: Mag. Mario Hammerer

6) Offene Jugendarbeit Bregenzerwald

Samuel Schwärzler
Ersatz: Doris Simma

7) Heimatpflegeverein Bregenzerwald

Walter Felder

8) Alpenkäse Bregenzerwald Sennerei eGen.

Kilian Natter

9) Verband der Freunde und Förderer der Wirtschaftsschulen Bezau

VizeBgm. Carmen Willi

C) BEZIRKSWEITE INSTITUTIONEN

1) Gemeindeblatt des Bezirkes Bregenz

Bgm. Dr. Paul Sutterlüty
Ersatz: VizeBgm. Carmen Willi

D) LANDESWEITE INSTITUTIONEN

1) Vorarlberger Kommunale Energieförderplattform eGen

Bgm. Dr. Paul Sutterlüty
Ersatz: Mag. Lukas Dorner

2) Vorarlberger Gemeindeverband

Lt. Satzung Bürgermeister oder sein Vertreter
Bgm. Dr. Paul Sutterlüty
Ersatz: VizeBgm. Carmen Willi

3) Landestourismusverband

Mag. Lukas Dorner
Ersatz: Konrad Meusbürger

4) Landesmuseumsverein

Andreas Hammerer

5) Zivilschutzverband

Christian Troy
Ersatz: Josef Sutterlüty

- 6) **Vorarlberger Waldverein**
Anton Waldner
Ersatz: Johannes Metzler
- 7) **Franz-Michael-Felder-Verein (Mitgliedschaft Bücherei)**
- 8) Klaus Willi
- 9) **Institut für Sozialdienste**
VizeBgm. Carmen Willi
Ersatz: Teresa Meusburger
- 10) **Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz**
Anton Waldner
Ersatz: Christian Troy
- 11) **Festspielgemeinde Bregenz**
Mag. Mario Hammerer
Ersatz: Andreas Hammerer
- 12) **Waldverband Vorarlberg**
Anton Waldner
Ersatz: Johannes Metzler
- 13) **Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Vorarlberg**
Florian Punzenberger

E) **SONSTIGE INSTITUTIONEN**

- 1) **Egg Investment GmbH**
Christian Troy
Ersatz: Bgm. Dr. Paul Sutterlüty
- 2) **Loco 597 Investment GmbH**
Bgm. Dr. Paul Sutterlüty
Christian Troy
- 3) **Verein Wildpark Feldkirch**
Florian Punzenberger
- 4) **Verein der Vorarlberger in Wien**
Bgm. Dr. Paul Sutterlüty

5) Büchereiverband Österreich

Klaus Willi

6) Österreichisches Bibliothekswerk (Mitgliedschaft Bücherei)

Klaus Willi

Die Gemeindevertretung stimmt die erläuterten Ausschuss-Zusammensetzungen einstimmig zu.

5. Beschäftigungsrahmenplan 2021

Im Beschäftigungsrahmenplan geht es darum, wie viele Dienstposten die Gemeinde für das kommende Jahr zur Verfügung hat. Der Vorsitzende erläutert anhand einer Präsentation die zur Beschlussfassung vorgeschlagenen Änderungen:

Gesamtübersicht

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Beschäftigungsobergrenze 2020 | 39,7280 |
| Änderungen | <u>+1,9557</u> |
| Beschäftigungsobergrenze 2021 | 41,6837 |

Gesamt max. 59 MitarbeiterInnen – inkl. saisonaler Sommer-Kräfte

Nach Beantwortung von Fragen genehmigt die Gemeindevertretung mit einstimmigem Beschluss den erläuterten Beschäftigungsrahmenplan 2021, der bei gleichzeitig max. 59 MitarbeiterInnen eine Beschäftigungsobergrenze von 41,6837-Anteilen einer Vollbeschäftigung vorsieht.

6. Änderungen des Flächenwidmungsplanes

Der Bürgermeister erläutert insbesondere für die neuen Mitglieder der Gemeindevertretung, wie die Themen Flächenwidmung und Umwidmungsanträge in der Gemeindevertretung gehandhabt werden. Zuerst beschäftigt sich der Raumplanungsausschuss mit dem Widmungswunsch und besichtigt die Fläche und das Umfeld vor Ort. Nach der Zustimmung des Ausschusses wird eine fachliche Expertise der Raumplanungsabteilung des Landes eingeholt. Sind der Raumplanungsausschuss und das Land für eine Widmung, dann wird in der Gemeindevertretung darüber beraten.

In der heutigen Sitzung werden zwei Widmungsanträge behandelt. Ziel ist die Einleitung eines Anhörungsverfahrens. Die Amtsgeologin, die Wildbach- und Lawinenverbauung und die Raumplanungsabteilung des Landes werden eingeladen, Stellungnahmen zu diesen Widmungsanträgen abzugeben. Sobald alle Stellungnahmen eingelangt sind, wird in der nächsten Sitzung beraten, ob man diese Flächenwidmungen beschließt oder nicht. Nach Kundmachung der seitens des Landes genehmigten Umwidmung ist diese dann wirksam.

GST 137 (Teilfläche) – von FL in BM-L (unbefristet, Anhörungsverfahren)

In der Parzelle Mühle befindet sich aktuell ein Stallgebäude ohne Wohntrakt. Die Besitzer dieses landwirtschaftlichen Gebäudes möchten zukünftig auch in der Nähe des Stallgebäudes wohnen. Der Raumplanungsausschuss hat diese Angelegenheit bereits besprochen und kann sich

vorstellen, dass das Stallgebäude entweder in Richtung Straße oder in Richtung Osten verlängert werden kann.

Die Abteilung Raumplanung bestätigt ebenfalls, dass nur eine direkte Anbauung an das bereits bestehende Gebäude denkbar ist. Die Pläne für den Wohntrakt wurden im Bauforum bereits positiv behandelt. Damit ein Baubescheid erfolgen kann, müssen noch zusätzliche 65 m² FL- in BM-L-Fläche umgewidmet werden. Laut Raumplanungsgesetz verfällt eine Umwidmung, wenn innerhalb von 7 Jahren nicht gebaut wurde. In diesem Fall gibt es eine Ausnahme, da es sich um eine kleinräumige Widmung handelt und diese Fläche allein nicht bebaut werden kann. Es erfolgt somit keine Befristung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das Anhörungsverfahren einzuleiten. Dr. Eugen Burtscher enthält sich der Stimme als Nachbar.

GST 4936/1 (Gesamtfläche) u. 4934 (Teilfläche) – von FL und FF in BM-L (unbefristet, mit Raumplanungsvereinbarung, Anhörungsverfahren)

In der Parzelle Schluh wird die Umwidmung der Grundparzelle 4936/1 sowie einer Teilfläche der Grundparzelle 4934 von FL in BM-L beantragt. Der Raumplanungsausschuss und die Abt. Raumplanung des Landes können sich vorstellen, die Widmung zur Errichtung eines Einfamilienhauses in dieser Hanglage zu genehmigen.

Es wird einstimmig beschlossen, hinsichtlich der Umwidmung der bisher als FL-gewidmeten Fläche mit ca. 403m² und der FF-Fläche mit ca. 42m² (Gesamtfläche 445 m²) in BM-L das Anhörungsverfahren einzuleiten. Marc Meusburger enthält sich der Stimme wegen Befangenheit.

7. Entgegennahme von Barzahlungen – Änderung Ermächtigung (Verordnung)

Das Gemeindegesezt sieht vor, dass die Gemeindevertretung zu beschließen hat, wer dazu befugt ist, Bargeld anzunehmen. Die vom Vorsitzenden erläuterten Änderungen der bisher gültigen Verordnung (im Bereich des Gemeindeamtes, der Sommerbetreuung, des Schwimmbades und Bauhofes) werden einstimmig genehmigt.

8. Status aktueller Projekte – Information

Das Projekt „Neue Mittelschule, Turnhalle und Kletterhalle“ wurde in der vergangenen Periode so gut wie abgeschlossen. Momentan sind nur noch kleine Anliegen wie die Anschaffung von Mini-Trampolinen im Außenbereich oder zusätzliche Möbel, etc. in Abstimmung.

Ein großes Projekt der kommenden Periode ist das „Kinderhaus“. Momentan steht man kurz vor der Fertigstellung der Einreichplanung. Das Kinderhaus im Parkhallenareal kann erst dann gebaut werden, dass der Hochwasserschutzprojekt beim Schmittenbach abgeschlossen ist. Vorgesehener Baustart für die Wildbach- und Lawinenverbauung ist im Februar 2021, damit im Sommer mit dem Bau des Kinderhauses begonnen werden kann. Carmen Willi erklärt die Inhalte zu diesem Projekt.

Ein weiteres großes Projekt wird die Ortszentrumsgestaltung sein. Darunter fällt unter anderem der Bau des Busbahnhofs in der Gerbe. Die „Tauben-Brücke“ wird verbreitert, um darauf den Busterminal zu platzieren. Der Busbahnhof wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte des nächsten

Jahres umgesetzt. Die Bauzeit der Brücke beträgt ca. 6 Monate. Zwischen den zwei Brücken des Schmittenbaches sollen im Uferbereich Sitzgelegenheiten und ein Gehweg errichtet werden. Die Umsetzung ist aber noch unsicher.

Der Vorsitzende erläutert einzelne Grundzüge des von Verkehrsplanern ausgearbeiteten und bereits öffentlich präsentierten Vorschläge für die Verkehrslösung im Ortszentrum: Durch eine Entfernung der Busbuchten kann die Straße auf eine Mindestbreite reduziert werden. Infolge dessen sollten die Fahrzeuge automatisch abgebremst werden und eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km/h eher einhalten. Das Ziel ist es aber, im Kreuzungsbereich ein Tempolimit von 30 km/h verordnet zu bekommen, was derzeit bei der BH aber noch auf viel Widerstand stößt. Durch die Verlangsamung des Verkehrs soll auch das Einfahren von der L26 und der L29 besser möglich werden. Zeitlich möglich ist dieses Projekt erst nach der Verlegung des Busbahnhofes, nach der Erneuerung des Gemeindevorplatzes und Postamtsgebäudes sowie nach Fertigstellung des Ochsen-Projektes.

Damit das Ortszentrum keine Dauerbaustelle wird, sollen die Projekte Hotel Ochsen, Postamtsgebäude und Gemeindeplatz möglichst zeitgleich umgesetzt werden. Erst nach deren Fertigstellung kann der Umbau der L 200 realisiert werden. Das Ochsenprojekt ist kein Gemeindeprojekt. Es soll ein Hotel mit 90 Betten gebaut werden. Das neue Postamtsgebäude befindet sich in der Entwurfsplanung durch die Sieger des Architektenwettbewerbes Ludescher/Lutz.

Projekt Wohnen am Bahnsteig: Der Vorsitzende erläutert die Entstehungsgeschichte zu diesem Projekt mit der Tauschmöglichkeit für das Grundstück von Franz und Richard Hammerer. Dazu sollen bis Ende 2022 auf dem Grundstück 6/2 der Gemeinde Wohnungen gemäß dem Projekt von Architekt Roland Gnaiger errichtet werden.

Wasserversorgungsprojekt: Der Vorsitzende stellt in groben Zügen den von 10 Gemeinden neu gegründeten Trinkwasserverband Bregenzerwald sowie das Projekt in der Parzelle Hohlstein vor.

Ergebnis der Klausur 2016 und des Bürgerbeteiligungsprozesses war, dass die wesentliche Vorbedingung für eine Attraktivierung des Ortszentrums die Reduzierung des Verkehrs insbesondere auf der L 200 ist und daher eine kleinräumige Umfahrung die einzig machbare Lösung ist. Seit 2017 hat das Land 9 verschiedene Varianten untersucht, die auch öffentlich präsentiert wurden. Seit ca 1 Jahr läuft eine strategische Umweltprüfung dazu. Coronabedingt verzögert sich das Ergebnis um ca 6 Monate, sodass das Ergebnis Mitte nächsten Jahres vorliegen sollte.

9. Berichte aus Gemeindevorstand

Da die vorgesehene Sitzung des Gemeindevorstandes aus terminlichen Gründen verschoben wurde, entfallen die entsprechenden Berichte aus dieser.

10. Mitteilungen

Der Bürgermeister besuchte die Jahreshauptversammlung der Wälder Chorgemeinschaft in der Aula der Neuen Mittelschule. Bei den Neuwahlen wurde Mario Hammerer erneut zum Obmann gewählt. Ziel ist es, trotz Corona wieder regelmäßige Proben einzuführen, da der gesellschaftliche Aspekt sonst verloren geht.

Der Bürgermeister hat mit einigen Gemeindebediensteten die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung in Bizau besucht, bei der Norbert Greussing einstimmig zum Bürgermeister gewählt wurde.

Carmen Willi war in Vertretung des Bürgermeisters auf der Jahreshauptversammlung des Kneipp-Vereins, welcher sich auf bei der Versammlung aufgelöst hat. Der Vereinsvorstand hat sich geschlossen dafür entschieden, den Verein nicht mehr fortzuführen.

Ebenfalls war Carmen Willi auf der Jahreshauptversammlung der Spielgruppe. Die Finanzsituation hat sich wieder sehr entspannt, da die Gemeinde einen großen Teil der Kosten übernimmt und 30% der Personalkosten vom Land gedeckt werden.

Anton Waldner besuchte die Jahreshauptversammlung der Käsestraße Bregenzerwald. Es wurde ein Tätigkeitsbericht vorgestellt und erläutert, dass die Käsestraße eine der wichtigsten Werbepattformen für Tourismus und die Landwirtschaft im Bregenzerwald ist. Es fanden auch Neuwahlen statt, wobei Max Bereuter als Obmann gewählt wurde.

Ebenfalls besuchte er die Generalversammlung der Alpenkäse Bregenzerwald.

Pamela Schertler präsentiert einige Zahlen der vergangenen Saison aus dem Bereich Tourismus.

Juli 2019: 8.357 Nächtigungen

Juli 2020: 7.785 Nächtigungen

August 2019: 9.234 Nächtigungen

August 2020: 9.386 Nächtigungen

September 2019: 5.265 Nächtigungen

September 2020: 4.230 Nächtigungen

Pamela blickt nicht zuversichtlich auf die kommende Wintersaison.

Eugen Burtscher bezeichnet Egg als eine Sportgemeinde. Er besuchte die Jahreshauptversammlung des FC Egg. Bei den Neuwahlen wurde Alexander Hammerer zum neuen Obmann gewählt. Weiters erwähnt er, dass die Nasszellen im Clubheim wegen Schimmel saniert wurden. Der FC Egg trägt viel zur Jugendarbeit in Egg bei.

Die Staatsmeisterschaft der Turner, welche laut momentanem Stand vom 6. - 8. November 2020 in der neuen Sporthalle der Mittelschule Egg stattfinden soll, steht wegen der Corona-Situation auf der Kippe. Geplant wäre jedenfalls, diese Veranstaltung zu filmen und Live im Internet zu übertragen.

Andreas Hammerer erwähnt, dass sich die Feriensippe Silva Brigantina, die eine über 100-jährige Geschichte hat, in der Auflösung befindet. Die Utensilien wie die Fahne werden dem Museum oder dem Gemeindearchiv zur Verfügung stellt.

11. Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung

Einstimmige Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung

12. Allfälliges

Zu Beginn der Periode ist eine Klausur der Gemeindevertretung vorgesehen. Diese soll - sofern bis dahin coronabedingt noch möglich - am Samstag, 28.11.2020 im Hotel „Fuchsegg“ in Schetteregg stattfinden. Stefan Hagen wird diese Veranstaltung moderieren. Die ersten 5 Ersatzmitglieder sind auch eingeladen.

Ende der Sitzung: 23:30 Uhr

Dr. Paul Sutterlüty
Bürgermeister / Vorsitzender



Pia Steuerer
Protokollführerin